

Die verschwundene Bibel

Es war ein schöner Morgen in Köln Seeberg. Draußen zwitscherten die Vögel so laut und schön, dass sie Tim und Struppi aufweckten. Der Tag begann. Tim ging ins Badezimmer und machte sich fertig. Ein paar Minuten später hatte Tim auch schon angefangen, das Essen für zu machen. Für Struppi hatte er Hundeleckerlies „Komm her Struppi“, rief Tim und gab ihm eine ganze Schüssel voll.

Eine Stunde später ging Tim mit Struppi Gassi. Auf einmal sah er einen Mann vor ihm weglaufen. Er fragte einen anderen Mann, der zu viel Kölsch getrunken hatte. Der Mann sagte, „Ich habe einen Mann gesehen, der zum Kölner Dom lief.“ Tim und Struppi liefen so schnell wie sie konnten zum Kölner Dom. Der Dom war dunkel, man konnte nicht sehen ob da jemand war. Plötzlich erkannte man, wie jemand eine Bibel in der Hand hatte und sie klauen wollte. Ohne Tim und Struppi zu sehen, lief der Mann mit einer Maske und mit der Bibel weg. Tim und Struppi liefen ihm sofort hinterher. Er warf Steine und Stöcke auf den Mann, doch er blieb nicht stehen mit der Bibel. Der Mann sagte: „Haha, du kriegst mich nicht! Deine Stöcke und Steine helfen dir auch nicht.“ Trotzdem warf er weiter. Ärgerlich warf er mit voller Wucht auf seinen Rücken und der Mann fiel direkt um. Tim nahm die Bibel und die Maske ab. Unter der Maske war Mr.Kölsch. Eigentlich war Mr.Kölsch ganz nett, aber er wurde böser wegen dem Streit mit seiner Frau. Als sie endlich heraus gefunden haben, wer der Dieb der Bibel war, waren sie froh. Tim ging noch einmal in den Dom rein und guckte, ob dort noch etwas geklaut wurde. Erschrocken hörte Tim Struppis Bellen., „Struppi ist alles ok?“ Als Tim wieder aus dem Dom raus kam, war Mr.Kölsch und Struppi weg. Nur noch die Maske mit dreckigen Pfotenabdrücken von Struppi war da. Tim nahm die Maske mit und ging sofort auf die suche nach Struppi. 3 Stunden später sah er das Haus von Mr.Kölsch. Ohne zu klingeln trat er die Tür auf. Er suchte überall in dem Haus. In der Küche lag Hundefutter und Struppi in einem Käfig. Man brauchte für den Käfig einen Schlüssel, um ihn auf zu bekommen. Auf den Tisch lag ein Schlüssel, aber er passte nicht rein. Plötzlich kam Mr.Kölsch her rein. Er schubste Tim in den großen Käfig neben Struppis Käfig. Mr.Kölsch sagte : „Ihr bleibt hier und ich gehe schlafen.“ „Ok!“ sagte Tim. Tim hatte zu Glück ein kleines Messer dabei. Damit machte er das Schloss kaputt. Sie liefen sofort wieder nach Hause und ruhten sich aus. Sie feierten ihre Flucht und machten eine große Party!

Von Tim